

Busschule

Liebe Eltern aller Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

nach den Sommerferien starten Ihre Kinder an einer weiterführenden Schule und werden somit – in vielen Fällen – die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. In der Vergangenheit wurde den Viertklässlern vom Förderverein eine Busschulung finanziert, die vom RMV angeboten und durchgeführt wird.

Da Lehrer, Schüler und auch Eltern zuletzt nicht mehr überzeugt waren von der Sinnhaftigkeit bzw. Qualität der Veranstaltung, hat sich der Förderverein in Übereinstimmung mit dem Lehrerkollegium dazu entschlossen, zumindest in diesem Jahr mit der Busschulung auszusetzen. Es wird derzeit noch geprüft, welche Verbesserungen möglich wären, damit wir den Kindern zukünftig wieder ein entsprechendes Angebot machen können.

Im Anhang möchten wir Ihnen ein paar Tipps und Hinweise geben, wie Sie Ihr Kind eigenständig auf die neue Schulweg-Situation vorbereiten können. Diese basieren allerdings auf privaten Erfahrungen, der Förderverein und auch die Schule können daher keine Gewähr hierfür übernehmen. Bitte informieren Sie sich unabhängig! Für Ergänzungen, die wir in die Hinweisliste mit aufnehmen können, wären wir sehr dankbar. So könnten diese Informationen auch weiteren Jahrgängen zur Verfügung gestellt werden.

Wir wünschen Ihrem Kind schon heute einen gelungenen Übergang in die weiterführende Schule!

Ihr Förderverein

Der neue Schulweg zur weiterführenden Schule

Verbindungen

- Informieren Sie sich über die möglichen Bus- oder S-Bahnverbindungen sowie Fußwege.
- Einige Haltestellen (z.B. direkt am TKG) werden morgens angefahren. Auf dem Heimweg müssen die Schüler allerdings ggf. zu anderen Haltestellen (im Bsp. am Kreisel) laufen oder umsteigen (Stadtmitte).
- Die aktuellsten Fahrpläne finden Sie auf den Internetseiten des RMV (www.rmv.de). Es gibt auch eine RMV-App, die Ihr Kind ggf. auf dem Handy nutzen kann.

Fahrkarten

- Der RMV bietet als Schüler-Jahreskarte die sogenannte „CleverCard kreisweit“ an.
- Die Kosten werden unter bestimmten Bedingungen vom Hochtaunuskreis übernommen. Infos hierzu erhalten Sie im Internet (www.hochtaunuskreis.de) und bei der weiterführenden Schule, die den notwendigen Antrag ggf. auch vorhält.
- Fragen Sie bei der weiterführenden Schule nach, ob der Antrag über die Schule abgewickelt werden kann. Bei Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten können Sie hierdurch vermeiden, die Karte erst zahlen zu müssen und später diese Kosten wieder erstatten zu lassen.
- Beantragen Sie die Karte unbedingt **vor** den Sommerferien je nach der gewünschten Karten-Gültigkeit und unter Beachtung der Ferienzeiten der Schulsekretariate.
- Wochenkarten zur Überbrückung sind für Kinder nur in Verbindung mit dem Erwerb einer Kundenkarte am Königsteiner Bahnhof möglich. Am Automaten des Schneidhainer Bahnhofes sind nur Wochenkarten für Erwachsene erhältlich.
- Tageskarten können nur am jeweiligen Tag am Automaten vorab gezogen werden. Das Lösen von Tageskarten im Bus ist zwar prinzipiell möglich, die Erfahrung zeigt jedoch, dass die morgentlichen Busse extrem überfüllt sind, so dass die Transaktion beim Fahrer kaum möglich ist.

Training

- Wenn möglich, fahren Sie die Strecke ein oder auch mehrmals mit Ihrem Kind ab. Vorsicht: Üben in den Ferien bedeutet oft andere Zeiten, ggf. keine Anschlüsse!
- Die Fahrpläne an den Stationen können sehr unterschiedlich gestaltet sein und sind häufig auch für Erwachsene verwirrend. Überlegen Sie vorab, ob Sie mit Ihrem Kind das Fahrplan-Lesen üben oder ihm die relevanten Zeiten vorgeben.
- Wie bereits erwähnt sind die Busse stadteinwärts üblicherweise sehr voll. Hier kommen mehrere Busse zum Teil zeitgleich.
- Aus Sicherheitsgründen und zur besseren Beweglichkeit sollte der Ranzen beim Einsteigen in die Hand genommen werden. Im Bus wird er am Besten zwischen die Füße genommen, egal ob sitzend oder stehend.
- Machen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren aufmerksam. Z.B. sollte an Bus- und Bahnsteigen Abstand zur Bordstein- bzw. Bahnsteigkante gehalten werden. Insbesondere das Ein- und Ausschwenken bei Bussen inklusive herausragender Außenspiegel muss vorhergesehen werden.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind Notfall-Möglichkeiten, falls der Transport nicht reibungslos möglich ist (nächste Abfahrtszeiten/ Zeitfenster fürs Heimkommen; Handy/ Notgroschen für Telefonzelle; Wen kann ich fragen; Bei wem darf ich im PKW mitfahren; ...)